

BOSCH Super plus-Rallye: Wie der Vater, so die Söhne

Wenn Arnold und Alexander Heitzer mit ihrem SEAT Ibiza Kitcar in Erscheinung treten, dann dürfen sich die mehr oder weniger zahlreich erschienenen Rallyefans über willkommene Abwechslung freuen.

Der knallgelb lackierte Wagen erregt Aufsehen, wo er auftaucht - und gilt in der Klasse A7 als absolut beachtenswerte Nummer. Schließlich sieht der Wagen der schnellen Brüder nicht nur gut aus, er hat unter ihren Händen auch schon einige Klassensiege geschafft. Duelle mit mächtigen Gegnern wie Christoph Weber mit dem VW Golf Kitcar gaben den Auftritten eine zusätzliche Dimension von Power.

Erfreulicherweise konnte die Erfolgsgeschichte beim ersten Saisonstart 2004 im Lavanttal mit einem zweiten Klassenrang fortgesetzt werden, wobei lediglich Andreas Waldherr, der sicher über etwas modernere Technologie verfügt und auch mehr Fahrpraxis hat, in der Klasse vor den Seibersdorfern lag. Klar, daß sie sich für die ihrem Heimatort nächstgelegene Veranstaltung viel vorgenommen haben, außerdem ist die BOSCH Super plus-Rallye ein Lauf, der ihrem Wagen entgegen kommen sollte: Alles Asphalt und sehr viele flüssige Abschnitte. Hier müßte das SEAT-Kitcar, das mit 260 PS den ehemaligen Werkswagen entspricht, ideale Bedingungen vorfinden. Umfangreiche Arbeiten am Wagen wurden vorgenommen, unter anderem wurden die vorderen Bremsen ausgetauscht und ein neuer Tank eingebaut, um die Vorschriften des Sportgesetzes zu erfüllen. Allerdings machten die umfassenden technischen Vorbereitungen auch einen Verzicht auf den geplanten Start bei der Dunlop-Rallye nötig.

Dafür soll es jetzt umso vehemente zur Sache gehen. Andreas Waldherr wird mit Sicherheit unantastbar sein, ansonsten sind jedoch durchwegs Mitbewerber in der Klasse am Start, mit denen sich Arnold & Alexander Heitzer messen können. Neben der Konkurrenz aus der eigenen Familie - Vater Erwin ist mit einem A7-SEAT Ibiza 16 V ebenfalls am Start - könnte vor allem ein mögliches Klassenduell mit Markus Jaitz in einem weiteren SEAT-Kitcar Würze ins Spiel bringen. Hier hatte sich in der Vergangenheit zumeist der Wagen der Heitzer-Brothers als der zuverlässiger herausgestellt. Im Interesse eines ausgeglichenen und damit spannenden sportlichen Wettkampfes wäre freilich zu wünschen, daß beide Wagen bis zum Schluß halten.

Schließlich ist der Sound eines Kitcars noch immer ein glaubwürdiges Argument für einen Rallye-Besuch...